



## Qualifizierte Unterstützung bei Energieberatung, Neubau- und Sanierungsprojekten

# Die Expertinnen und Experten der Energieeffizienz-Expertenliste

**Wer mithilfe staatlicher Fördergelder bauen oder sanieren möchte, braucht Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten. Nur unter Einbindung der nachweislich qualifizierten Fachkräfte ist ein Zugang zu Bundesförderungen möglich. So wird gewährleistet, dass geförderte Baumaßnahmen die notwendige Qualität erreichen.**

Deutschland hat das Ziel, in seinem Gebäudebestand bis 2045 klimaneutral zu werden. Hierzu bietet die Bundesregierung finanzielle Unterstützung über Förderprogramme an. Diese Investitionsanreize sollen die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudebereich steigern, z. B. durch den Austausch alter, fossiler Heizungen und den Einsatz von Wärmepumpen. So werden fossile Brennstoffe und deren CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert. Damit jedes Sanierungs- und Neubauprojekt bestmöglich zum Erreichen der Klimaziele beiträgt, muss die Qualität der Projekte gesichert werden.

Die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist ein Verzeichnis nachweislich qualifizierter Fachleute für energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie zur Prozessoptimierung in Industrie und Gewerbe. Derzeit sind 22.800 Expertinnen und Experten gelistet, von denen rund 20.600 online verfügbar sind. Sie kommen aus ganz Deutschland und sind in Energieberatung, Architektur, Ingenieurwesen sowie Handwerk tätig. Mit

ihrem Fachwissen decken sie ein breites Spektrum von Gebäuden und Branchen ab – von Privathäusern über kommunale und gewerbliche Gebäude bis hin zu Bau- und Industriemälern, von klein- und mittelständischen bis hin zu Großunternehmen. Entsprechend ihrer Qualifikation beraten die Fachleute zu Förderprogrammen und begleiten Bauprojekte inklusive der dafür nötigen Anträge.

Die Expertenliste stellt sicher, dass alle Fachkräfte der verschiedenen Berufsstände über eine gleichwertige, hohe Qualifikation verfügen. Alle Expertinnen und Experten müssen definierte Anforderungen an Ausbildung, fortlaufende Weiterbildung und Praxisnachweise erfüllen, um Förderprojekte begleiten zu dürfen.

### **Eine gemeinsame Initiative für mehr Qualität**

Um für Bauplanungen und -begleitungen bundeseinheitliche Qualitätsstandards zu etablieren, haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die KfW Bankengruppe (KfW) 2011 beschlossen, Expertinnen und Experten für effiziente Sanierungen und Neubauten in einer bundesweiten Liste aufzuführen. Seit 2023 ist auch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) am Projekt beteiligt. Dort liegt die Förderung von Neubauprojekten.

# So funktioniert die Energieeffizienz-Expertenliste

## Koordination durch die dena

Die dena – Deutsche Energie-Agentur koordiniert die Energieeffizienz-Expertenliste. Sie ist Ansprechpartnerin für die Expertinnen und Experten, prüft deren Qualifikation und stichprobenartig auch Arbeitsergebnisse. Außerdem entwickelt die dena die Expertenliste in Abstimmung mit den Projektpartnern fortlaufend weiter.

## Kriterien für gesicherte Qualität

- Für die Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste müssen Fachleute für jede Kategorie, in der sie tätig sein möchten, eigens definierte Qualifikationen erfüllen und nachweisen.
- Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten müssen in der Regel über einen Studienabschluss wie Ingenieurwesen oder Architektur oder über die berufliche Qualifikation als Meisterin bzw. Meister in fachbezogenen Handwerksberufen verfügen.
- Zusätzlich sind für die Eintragung Zusatzqualifikationen nachzuweisen, z. B. in Form von Fortbildungen.
- Jede Eintragung ist zunächst für drei Jahre gültig.
- Eine Verlängerung erfolgt nur, wenn Expertinnen und Experten dokumentieren, dass sie aktiv in den jeweiligen Bereichen arbeiten und sich weiterqualifizieren.

## Kontinuierliches Wachstum

Seit ihrer Gründung wächst die Expertenliste beständig.



Abb. 1: Anzahl der in der Expertenliste eingetragenen Fachkräfte (Stand: 12/2025, nicht alle sind auch online verfügbar)

## Informationsangebot im Internet

Die Energieeffizienz-Expertenliste bietet online unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de):

- ✓ eine Suchmaschine, mit der bundesweit qualifizierte Fachkräfte gefunden werden können,
- ✓ grundlegende Informationen zur Förderung von Neubau- und Sanierungsprojekten sowohl für Wohn- als auch für Nichtwohngebäude sowie
- ✓ wichtige News zu den von Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten begleiteten Förderprogrammen.



Abb. 2: Website der Energieeffizienz-Expertenliste

## Service aus einer Hand – unterstützt von Partnern

Die Energieeffizienz-Expertenliste wird durch ein starkes Netzwerk aus Verbänden und Organisationen der Energieberatung, Vertretungen einzelner Berufsgruppen sowie dem Verbraucherschutz in ganz Deutschland unterstützt. Die Netzwerkpartner bringen ihr Fachwissen ein und fungieren gleichzeitig als Multiplikatoren. Sie fördern den Informations- und Erfahrungsaustausch ihrer Mitglieder mit Fachinformationen und Veranstaltungen.

## KONTAKT

### Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes

Tel.: +49 30 66 777-222

E-Mail: [info@energie-effizienz-experten.de](mailto:info@energie-effizienz-experten.de)

Internet: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

## Eine Initiative von:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

